

Frieden und Gerechtigkeit gestalten - Nein zum Krieg !
Internationale und öffentliche Gegenveranstaltung zur „Sicherheits“- Konferenz in
München vom 5.2. - 8.2. 2004 .

Information an die Medien:

München, den 26.1. 2004

Die „Internationalen Konferenz für Sicherheitspolitik“, meist „NATO-Sicherheitskonferenz“ genannt, ist ein wichtiges Forum der USA und der NATO, die neuesten Militärplanungen zu etablieren.

Die Friedenskonferenz wird sich im Gegensatz dazu mit alternativen Konzepten für Frieden, Abrüstung, Konfliktbeilegung und Gewaltprävention befassen. Der Kriegspolitik werden zivile Prozesse zur Bearbeitung und Lösung von Konflikten gegenübergestellt. Die Themen werden mit international renommierten Persönlichkeiten aus Wissenschaft und Politik erörtert.

Das Programm der Friedenskonferenz:

1. Internationales Forum

Donnerstag 5.2. 2004

Evang. Kreuzkirche, Hiltenspergerstr. 55

Chancen für eine Abwendung von der US-Machtpolitik?

Danu Smith (USA, Co-Chair “Black Voices for Peace”, Direktor des „National Black Environmental Justice Network“; Leiter von “United for Peace and Justice”)

EU - Militärmacht oder „ziviles“ Europa?

Andreas Zumach (BRD, Journalist, UNO-Fachmann, Genf)

Bedrohung durch alte und neue Atomwaffen

Alla Yaroshinskaya (Russland/Ukraine, Trägerin des alternativen Nobelpreises 1992, Beraterin v. Ex-Präsident Jelzin in Abrüstungsfragen, Präsidentin des „Ecological Center“)

Krisenherd Nah-Ost - wo anfangen?

Omry Kaplan, israelischer Historiker, Spezialgebiet: Geschichte von Völker- und Menschenrecht, Mitglied von Gush Shalom

Moderation: Regina Hagen (Koordinatorin des International Network of Engineers and Scientists Against Proliferation INESAP)

Schirmherr: Prof. Hans-Peter Dürr (Vors. Global Challenges Network, Vereinigung Deutscher Wissenschaftler)

2. Öffentliche Expertenrunde:

Freitag 6.2. 2004, 13.00 - 16.00 Uhr (EineWeltHaus, Schwanthalerstr. 80) Anmeldung erbeten

Das Genfer Friedensabkommen für Israel- Palästina

mit TeilnehmerInnen von jüdisch-israelischer u. palästinensischer Seite.

Moderation:

Prof. D. Martin Stöhr, Vorsitzender der Martin-Niemöller-Stiftung

TeilnehmerInnen:

Saif Abu Keshek, Friedensaktivist aus Nablus

Claudia Haydt, Expertin für Nahost, Mitarbeiterin von IMI (Institut für Militarismusforschung)

Gady Gronich (angefragt), European Council of Jews

Raied Naieem, palästinensischer Studentenverein

Omry Kaplan, israelischer Historiker, Spezialgebiet: Geschichte von Völker- und Menschenrecht, derzeit am Simon-Dugnow-Institut für jüdische Geschichte Leipzig, Mitglied von Bainuna-Beyneynu, einer arabisch-palästinensisch-israelischen Gruppe, die zusammen mit Friedrich-Ebert-Stiftung und Heinrich-Böll-Stiftung Veranstaltungen zum Nahostkonflikt organisiert, Mitglied von Gush Shalom

Omar Kamil, arabisch-palästinensische Diaspora, ägyptischer Politologe, Studium in Kairo, Tel-Aviv und Bayreuth, Promotion in Leipzig mit einer Arbeit über das israelische politische System, zur Zeit wissenschaftlicher Mitarbeiter am Simon-Dubnow-Institut für jüdische Geschichte und Kultur in Leipzig, Mitglied von Bainuna-Beyneynu.

Dr. Rainer Bernstein, Historiker, langjährige Beschäftigung mit Nahostkonflikt, jüdisch-palästinensische Dialoggruppe München

Andreas Zumach, taz-Autor, Schwerpunkt u.a. UNO, früher Aktivist bei Aktion Sühnezeichen u.a

Veranstalter: Helmut-Michael-Vogel-Bildungswerk der DFG-VK in Zusammenarbeit mit Sylvia Klein, EineWeltHaus-Radio.

3. Diskussionsforum:

Samstag 7.2. 04, 9.30 - 12.00 Uhr, EineWeltHaus

Bundeswehr - Armee ohne erfüllbaren Auftrag?

mit: **Prof. Dr. Arnold Köpcke-Duttler** (Rechtsanwalt):

Die Rechtswidrigkeit der humanitären Intervention.

Oberstleutnant **Jürgen Rose:**

Die Bundeswehr im Kampf gegen den Terrorismus.

Moderation: **Dr. Detlef Bald**

Veranstalter: H-M-V-Bildungswerk mit Unterstützung der Bertha-von-Suttner- Stiftung der DFG-VK

4. Information und Diskussion:

Samstag 7.2. 04, 9.30 - 12.00 Uhr, EineWeltHaus Anmeldung erbeten

Der Krieg im Schatten - Russlands Genozid in Tschetschenien

mit **Apti Bisultanov** (Schriftsteller aus Tschetschenien)

MitarbeiterInnen des AK Tschetschenien im interkulturellen Forum e.V. (= Veranstalter)

Friedensgebet der Religionen:

Sonntag 8.2., 11.30 Uhr, Erlöserkirche, Münchener Freiheit

Planet Peace - Kulturveranstaltung:

Freitag, 6.2., 19.00 Uhr: New Backstage, Friedenheimer Brücke 7; Eintritt: ca. 9 Euro

mit: **Crash Tokio, Sportfreunde Stiller, Zoe, Sorgente, Station 2** (politisches

Puppentheater), **schleuser.net** (Aktionskunst), **Ze do Rock, Diska, Monostars, Das**

Kombinat, Haidenkrampf, Literatur, Video, Live-streams... weitere Infos: www.planet-peace.de

Hinweis auf weitere Veranstaltungen:

Protestkundgebungen:

Freitag 6.2. 2004, ab 16.00 Uhr rund um den Bayerischen Hof.

Kundgebung und Demo:

Samstag 7.2. 2004, 12.00 Uhr vom Marienplatz

Infos: www.muenchner-friedensbuendnis.de

Tagung: **WER MACHT FRIEDEN?**

Freitag 6. 2. 2004 14.00 – 20.00 Uhr, Evangelische Stadtakademie, Herzog-Wilhelm-Str. 24,

Frauen und Männer in Friedensprozessen.

Veranstalter: Petra-Kelly-Stiftung, Arbeitsgemeinschaft Friedenspädagogik, Internationale Frauenliga für Frieden und Freiheit, Evangelische Stadtakademie, Frauengleichstellungsstelle der Evang. Kirche in Bayern, Heinrich-Böll-Stiftung.

weiteres: info@agfp.de